



ROHSTOFFORSCHUNG LEOBEN

AEROMAGNETISCHE KARTE DER REPUBLIK OSTERREICH 1:50.000

Isanomalen der Totalintensität

166 Fürstenfeld

Gemeinschaftsprojekt der Republik Osterreich, der Bundesländer und der österreichischen Wirtschaft

Projektleitung, Planung und Durchführung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien

Durchführung der Meßflüge:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Datenverarbeitung:

Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien in Zusammenarbeit mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Wissenschaftliche Beratung:

Geologische Bundesanstalt, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Institut für Geophysik der Montanuniversität Leoben

Kartengestaltung:

Geologische Bundesanstalt

Datenverrechnung und Kartenerstellung:

Forschungsgesellschaft Joanneum, Sektion Rohstofforschung/Leoben

Administrative Abwicklung:

Osterreichische Akademie der Wissenschaften

Wien, Mai 1987

LE GENDE:

FLUGDATEN					
Richtung der Me	eβprofile				N - S
Richtung der Ko	ntrollprofile	_		<i></i> .	E - W
Abstand der Meß	Pprofile				2 km
Abstand der Kon	trollprofile				10 km
Flughöhe über N	<i>N</i>				1000 m
Meβ-, Kontroll-, bzw. Grenzprofile				Kennziffer	
Punkt bestimmt mit Hilfe von 35mm Luftbildaufnahme			fnahme		
Kartographische	Darstellung der Pro	file erfolgte	auf Karten	im Maβstab 1	:50.000

Kleinster Isolinienabstand	 2 nT
Isanomalen der Totalintensität	
Magnetisches Minimum	

Regionalfeldkorrekturen (ICRF, 1977,7)	Mittl. magn. Inklination	63,	1 0
2,67 nT/km Richtung Nord	Mittl. magn. Deklination	0,	3 °
0,74 nT/km Richtung Ost	Mittlere Totalintensität	47 200	n7

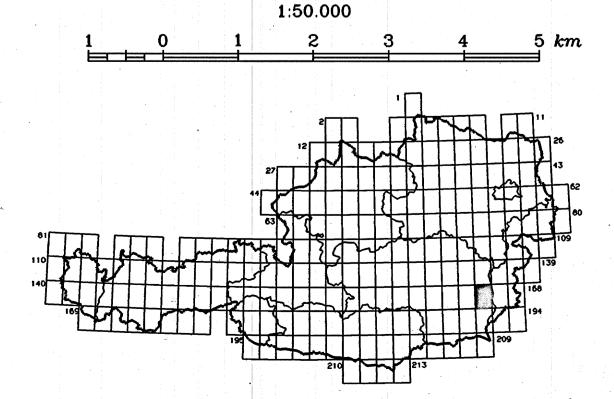
Meβgerät: Protonenmagnetometer, Geometrics Modell G803 Empfindlichkeit 0,125 nT

TOPOGRAPHIE

ISANOMALEN



Die Meßflüge fanden von 1978 bis 1982 statt.



GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT